

Medienmitteilung

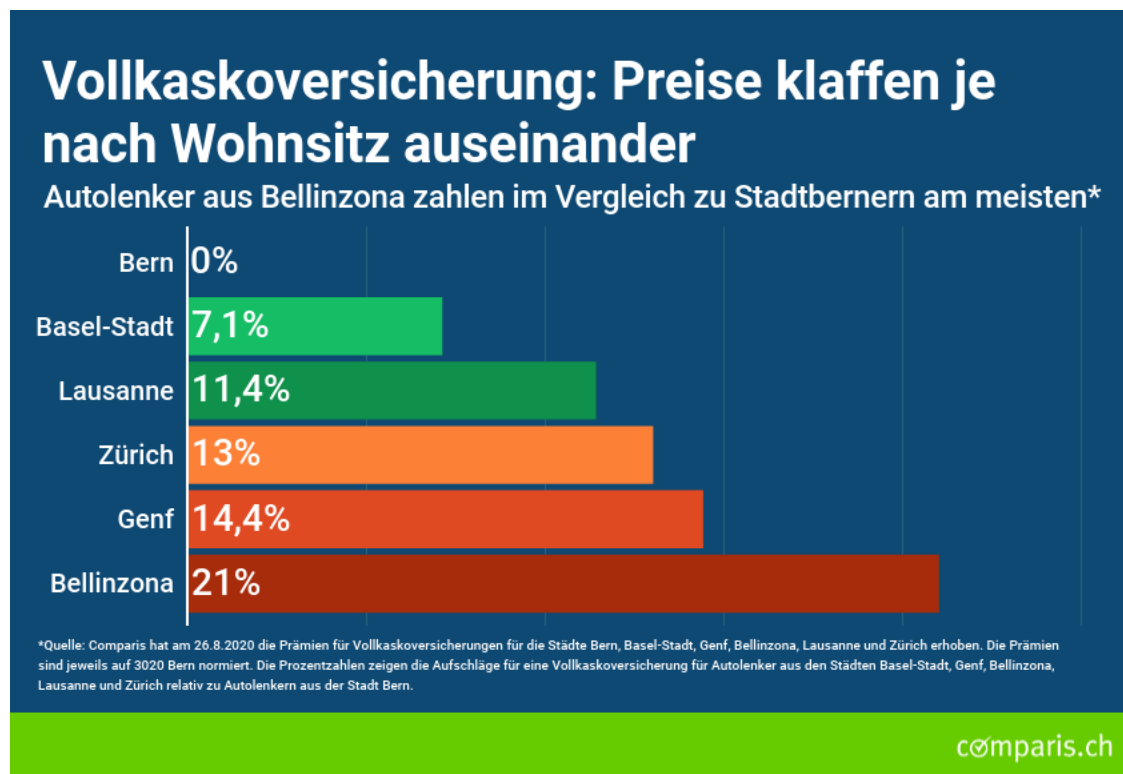
Comparis-Analyse zu regionalen Differenzen bei Autoversicherungsprämien

Autoversicherung: Stadtberner fahren deutlich günstiger als Autolenker aus Bellinzona

Eine Vollkaskoversicherung kostet für Autofahrer mit Wohnsitz in Bellinzona im Schnitt über 20 Prozent mehr als für Autofahrer aus der Stadt Bern. Das zeigt eine Analyse von Comparis. «Die Preisdifferenzen resultieren unter anderem aus regional unterschiedlichen Schadensrisiken», erklärt Comparis-Mobilitätsexpertin Andrea Auer.

Zürich, 09. September 2020 – Die Preisunterschiede für Vollkaskoversicherungen klaffen je nach Kantonshauptort deutlich auseinander. Die durchschnittliche Vollkasko-Prämie für einen 35-jährigen männlichen Autolenker liegt im Tessiner Hauptort Bellinzona im Schnitt 21 Prozent höher als bei einem gleichaltrigen Stadtberner. Das zeigt eine Analyse des Online-Vergleichsdienstes Comparis.

Comparis hat die durchschnittlichen Autoversicherungsprämien auch für weitere Städte analysiert. Autolenker mit Wohnsitz in den Städten Genf und Zürich zahlen im Schnitt 14,4 beziehungsweise 13 Prozent mehr als Stadtberner. Für Bewohner der Städte Lausanne und Basel-Stadt beträgt der Aufschlag 11,4 beziehungsweise 7,1 Prozent.



«Versicherer berechnen die Prämie unter anderem basierend auf der Eintrittswahrscheinlichkeit von gedeckten Schäden. Bewohner der Stadt Bellinzona dürften demnach mehr und in der

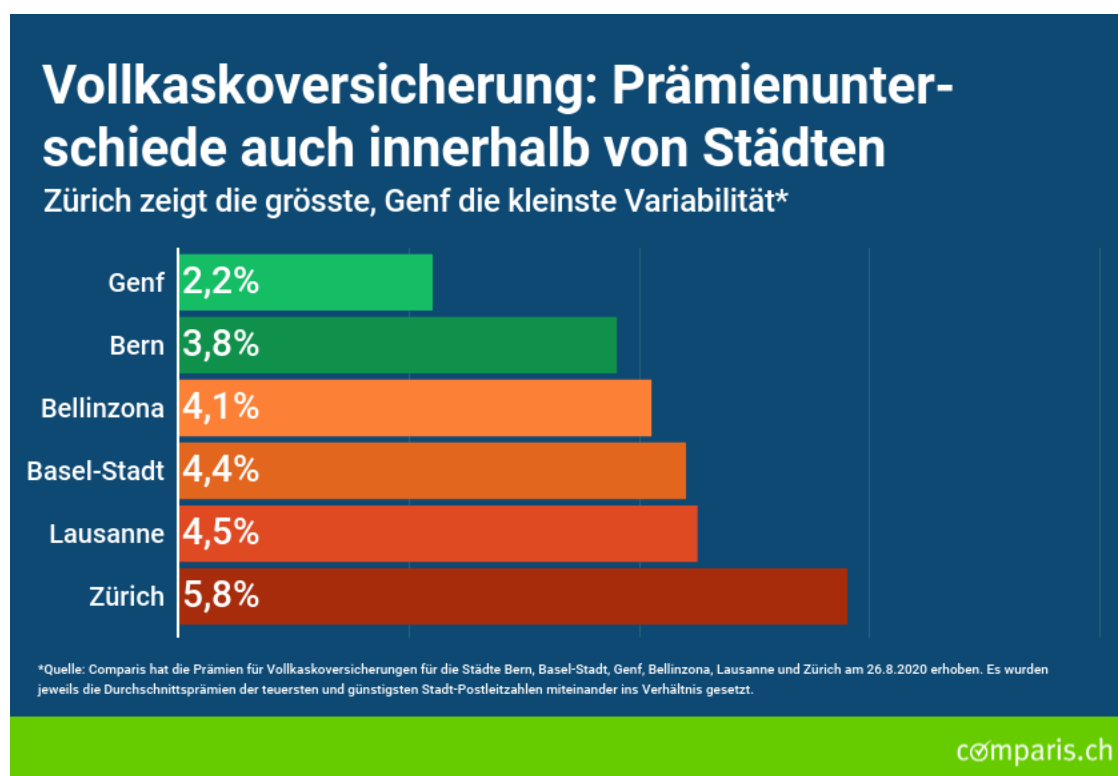
Summe teurere versicherte Schäden verursachen als Stadtberner», interpretiert Comparis-Mobilitätsexpertin Andrea Auer die städtischen Prämienunterschiede.

Die Prämienhöhe ist jedoch auch von der Attraktivität eines Marktes abhängig. Das Tessin ist eine relativ kleine Absatzregion. Die Versicherungsprodukte müssen zudem in italienischer Sprache vermarktet werden. «Diese und andere Faktoren erhöhen üblicherweise die Vertriebskosten, was sich auch in höheren Prämien niederschlagen kann», sagt Auer.

Prämienunterschiede auch innerhalb von Städten

Wer in derselben Stadt wohnt, zahlt nicht zwingend dieselbe Prämie, wie die Comparis-Analyse weiter zeigt. Autofahrer mit Wohnsitz im Zürcher Kreis 4 beispielsweise bezahlen durchschnittlich 5,8 Prozent mehr für ihre Vollkaskoversicherung als Bewohner des eher ländlich geprägten Stadtkreises Leimbach.

In den anderen untersuchten Städten fallen die Differenzen zwischen der jeweils teuersten und günstigsten Stadt-Postleitzahl geringer aus: In Lausanne sind es 4,5 Prozent, in Basel-Stadt und Bellinzona liegen sie bei 4,4 beziehungsweise 4,1 Prozent. In Bern beträgt der Unterschied 3,8 und in Genf nur 2,2 Prozent.



«Grundsätzlich kracht es beim Autofahren in Stadtteilen mit einem hohen Verkehrsaufkommen und mehreren aufeinandertreffenden Verkehrsteilnehmern wie Bussen, Trams oder Fahrradfahrenden häufiger als in verkehrsärmeren Stadtteilen. Daran bemisst sich in der Folge auch die Höhe der Prämien», sagt Auer.

Weiterführende Links

[Mehr zum Thema Autoversicherungsprämien in der Schweiz](#)

Methodik

Comparis hat die Prämien für Vollkaskoversicherungen für die Städte Bern, Basel-Stadt, Genf, Bellinzona, Lausanne und Zürich am 26.8.2020 erhoben. Massgebend für die Stadtgrenzen sind die jeweiligen Gemeindegrenzen. Es werden nur diejenigen Versicherungen berücksichtigt, die pro ausgewähltes Fahrzeugmodell (siehe unten) in allen Postleitzahlen eine Prämienofferte angeboten haben. Die Prämien sind jeweils normiert (=100 Prozent) auf 3020 Bern. Bei den Prämien handelt es sich um Durchschnittswerte aller Fahrzeugmodelle und Prämienangebote pro Postleitzahl. Die in der Analyse erwähnten Prämien beziehen sich auf folgenden Standardfall; **Fahrerprofil:** Nationalität: Schweiz; männlich, 35 Jahre alt, weder Junglenker noch Lernfahrer. **Versicherung:** Vollkaskodeckung; Bonusschutz inkludiert und ohne weitere Zusatzdeckungen; kein Leasingvertrag, Hauptzweck: Privatnutzung; Selbstbehalt: Vollkasko: CHF 1'000; Selbstbehalt Teilkasko: CHF 0; Kilometerleistung: 13'000 km/Jahr. **Versicherte Fahrzeuge (alles Neuwagen):** VW Polo, Skoda Fabia, Suzuki Swift, Ford Fiesta, Renault Clio, VW Golf, Skoda Octavia, Renault Mégane, Audi A4, Peugeot 308, Mercedes E-Klasse, BMW 5er, Skoda Superb, Audi A6.

Weitere Informationen:

Andrea Auer

Mobilitätsexpertin

Telefon: 044 360 53 91

E-Mail: media@comparis.ch

comparis.ch

Über comparis.ch

Mit über 100 Millionen Besuchen im Jahr zählt comparis.ch zu den meistgenutzten Schweizer Websites. Das Unternehmen vergleicht Tarife und Leistungen von Krankenkassen, Versicherungen, Banken sowie Telecom-Anbietern und bietet das grösste Schweizer Online-Angebot für Autos und Immobilien. Dank umfassender Vergleiche und Bewertungen bringt das Unternehmen Transparenz in den Markt. Dadurch stärkt comparis.ch die Entscheidungskompetenz der Konsumenten. Gegründet 1996 vom Ökonomen Richard Eisler beschäftigt das Unternehmen heute rund 180 Mitarbeiter in Zürich.